

15.01.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1858 vom 19. Dezember 2018
des Abgeordneten Michael Hübner SPD
Drucksache 17/4649

Zwischenbilanz der EU-Förderung für die Städte Gladbeck und Dorsten

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Kohäsionspolitik der Europäischen Union stellt in der Förderperiode 2014 bis 2020 eine wesentliche Grundlage für die Strukturförderung in Nordrhein-Westfalen dar.

Auch die Städte Gladbeck und Dorsten profitiert von dieser Förderpolitik.

Die von der EU bereitgestellten Finanzmittel werden auf Grundlage der von der EU-Kommission genehmigten operationellen Programme zur Verfügung gestellt. Auf diesem Weg werden zahlreiche Projekte und Maßnahmen unterstützt.

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales hat die Kleine Anfrage 1858 mit Schreiben vom 15. Januar 2019 im Einvernehmen mit dem Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. In welchem Umfang sind EU-Mittel aus den Strukturfonds für Gladbeck und Dorsten in der Förderperiode 2014 bis 2020 bisher gewährt worden (bitte detailliert nach Kommunen für EFRE, ESF und ELER darstellen)?**
- 2. Welche Projekte bzw. Maßnahmen in Gladbeck und Dorsten wurden bisher in der laufenden Förderperiode in welcher Höhe gefördert (bitte detailliert nach Kommunen für EFRE, ESF und ELER darstellen)?**
- 3. Wie viele Anträge wurden bisher aus Gladbeck und Dorsten für die unterschiedlichen Programme/Wettbewerbe in der laufenden Förderperiode**

Datum des Originals: 15.01.2019/Ausgegeben: 18.01.2019

gestellt, bewilligt oder abgelehnt? (Bitte detailliert nach Kommunen für EFRE, ESF und ELER darstellen).

- 4. Auch Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) ist ein wichtiges Ziel der EU-Kohäsionspolitik. In welchem Umfang sind EU-Mittel aus dem INTERREG-Programm in Gladbeck und Dorsten geflossen?**
- 5. Von welchen weiteren EU-Fördermitteln profitieren Gladbeck und Dorsten noch? Bitte nach Summe und Fördertopf auflisten.**

Die Fragen 1 – 5 werden gemeinsam beantwortet. Dazu wird auf die Antwort der Kleinen Anfrage 1724 des Abgeordneten Andreas Becker der Fraktion der SPD „Zwischenbilanz der EU-Förderung für den Kreis Recklinghausen“, Drucksache 17/4253, verwiesen, die die nachgefragten Daten für die Städte Gladbeck und Dorsten vollumfänglich enthält.